



LIECHTENSTEINER

Vaterland

MIT AMTLICHEN PUBLIKATIONEN - TAGBLATTVERBUND - TEL. +423 236 16 16 - www.vaterland.li



Kein Urlaubssouvenir

Sandra Bricci warnt vor den Folgen, Tiere aus dem Urlaub mit nach Hause zu bringen. 13

Land nur mit 1 Milliarde versichert

Ein Rheinhochwasser wäre über Versicherungen kaum abzudecken. Ein IWF-Betritt könnte helfen. 3

17 Uhr. Was Neues?

Gehen Sie online.



Vaduz ganz im Zeichen der Skulpturen

Im Rahmen der Bad Ragartz locken Kunstwerke in den Strassen zahlreiche Besucher an. Das Motto der Ausstellung lautet «Gegenwart» und steht sinnbildlich für zeitgenössische Arbeiten international anerkannter Künstler. Dadurch wird den Menschen ein unkomplizierter Zugang zu Kunst im Allgemeinen und bildender Kunst im Speziellen geboten. Die erste Zwischenbilanz fällt positiv aus. (red) 9

Aufstieg in die höchste Klasse für TC Vaduz

Die Interclub-Saison war für das Team des Tennisclubs Vaduz (55+) besonders erfolgreich. In der Gruppenphase zeigte die Mannschaft beim Breitensportanlass eine Dominanz, und auch in den Aufstiegsduellen sollte der positive Lauf weitergehen. Dem Team gelang damit der Aufstieg in die Nationalliga A. (red) 15

Sapperlot

Waldbrand in Griechenland. So stellt man sich seinen Urlaub nicht vor. Auf einen Stromausfall erfolgt die Erkenntnis, dass es auf dem gegenüberliegenden Hügel brennt. Die Evakuierung, welche per Alarm auf das Handy kommt, folgt rund 60 Minuten später. Da sind bereits die ersten Löschhelikopter zu sehen. Die Ortsansässigen nehmen es mit Gelassenheit hin. Für sie ist es nicht das erste Mal. Zumindest für eine Nacht müssen wir uns ein anderes Appartement suchen. Am folgenden Tag säumen schwarze Felder und verbrannte Bäume den Weg zurück zum Appartement. Zum Glück kamen keine Personen zu Schaden. Doch anscheinend ist diese Warnung der Natur nicht ausreichend. Ein Feuerwerk für Yachtgäste löst auf der bekannten Insel Hydra einen weiteren Waldbrand aus. Immerhin wurden diese (hier dürfen Sie ein paar nicht jugendfreie Wörter einsetzen) erwischt. Den Verursachern drohen nun hohe Strafen. Florian Finkel

SOFORT-BARGELD

für Schmuck, Besteck, Zahngold, Münzen, Barren etc.

philoro

St. Gallerstrasse 4
9300 Wittenbach
philor.ch

GRATIS RÖNTGEN-ANALYSE!

Meier: Umzug der Bibliothek nicht vom Tisch

Vizebürgermeister Florian Meier pocht auf intensive Gespräche mit der Regierung für eine gute Lösung.

David Sele

Dass die Landesbibliothek ins Vaduzer Städtle ziehen soll, war bereits beschlossene Sache. Das ehemalige Post- und Verwaltungsgebäude ist mittlerweile leergeräumt und war bereit für den Umbau. Dieser kam jedoch teurer, als zunächst angenommen. Einen Ergänzungskredit lehnte der Landtag im Juni überraschend ab, womit das Projekt nun doch nicht realisiert werden kann. Die Zukunft des grossen leerstehenden Gebäudes mitten in Vaduz ist nun wieder ungewiss. Was damit geschieht, liegt zwar in der Verantwortung des Landes als Eigentümer, tangiert die Überlegungen der Gemeinde Vaduz bezüglich Zentrumsentwicklung aber massiv, wie Vizebürgermeister Florian Meier im Interview mit dem «Vaterland» erklärt.

So handelt es sich nicht nur um ein grosses prominentes Gebäude im Städtle, es steht auch unmittelbar neben der Marktplatzgarage, die eigentlich abgerissen werden und einem Park weichen soll. Wann und wie dieses Projekt startet, soll der Gemeinderat demnächst beraten. Die Ungewissheit bezüglich Post- und Verwaltungsgebäude dürfte dabei nicht hilfreich sein.

Vizebürgermeister Meier betont jedoch, dass mit dem negativen Landtagsentscheid für ihn noch nichts in

Stein gemeisselt ist. «Ein Umzug der Bibliothek ins ehemalige Post- und Verwaltungsgebäude muss weiter geprüft werden. Dazu sind aber intensive Gespräche mit der Regierung nötig, und ich signalisiere klar die Bereitschaft, dass Vaduz ein Partner für eine gute Lösung sein wird», sagt Meier. Das gescheiterte Umbauprojekt könne auch eine Chance für die Gemeinde sein, gemeinsam mit dem Land ein neues Projekt aufzugleisen.

Ähnlich äusserte sich diese Woche bereits Landesbibliothekar Wilfried Oehry. Allerdings wird es nach dem Nein des Landtages zum Ergänzungskredit lange dauern, bis allenfalls ein neues Projekt aufgelegt werden kann. In dieser Legislaturperiode ist jedenfalls nicht mehr mit einer Neuaufgabe zu rechnen. Entsprechend stellt sich die Frage, wie mit dem leerstehenden Gebäude im Herzen von Vaduz die nächsten Jahre verfahren werden könnte. Gemäss Florian Meier wurden bereits zahlreiche Ideen für eine Zwischennutzung an die Gemeinde herangetragen. «Die Rede ist beispielsweise von Begegnungsstätten, Einkaufsmöglichkeiten, und auch Ideen mit einem Einbezug der Landesbibliothek sind bereits vorhanden. Bei all den guten Ideen ist aber auch klar: Hausherr ist das Land Liechtenstein», so Meier. 4, 5

A13 soll in zwei Wochen wieder befahrbar sein



Die Reparaturen der durch das Unwetter zerstörten Autobahn A13 durch Misox schreiten rasch voran. Die soll bereits ab dem 10. Juli wieder befahrbar sein – allerdings nur einspurig. Die zweispurige Öffnung erfolgt erst Ende Jahr.

Bild: Keystone

Assange nach langer Odyssee in Australien

Nach 14 Jahren juristischer Odyssee ist Wikileaks-Gründer Julian Assange als freier Mann nach Australien heimgekehrt. Der 52-Jährige landete mit einer Chartermaschine in der Hauptstadt Canberra. Zahlreiche Unterstützer jubelten, als Assange das Flugzeug verliess. Der Australier winkte den Menschen lächelnd zu und reckte mehrmals eine Siegerfaust in den Himmel. Dann gab es ein emotionales Wiedersehen mit seiner Familie. Ein US-Gericht auf der Marianen-Insel Saipan hatte zuvor einen Deal zwischen dem Australier und der amerikanischen Justiz im Zusammenhang mit Spionagevorwürfen abgesegnet. «Es sieht so aus, als würde dieser Fall mit mir hier in Saipan enden», sagte Richterinnen Ramona Manglona bei der Urteilsverkündung. (dpa) 26

Donald Trump und Joe Biden vor dem ersten TV-Showdown

Die bevorstehende Fernsehdebatte zwischen US-Präsident Joe Biden und Ex-Präsident Donald Trump stösst einer Umfrage zufolge auf grosses Interesse unter erwachsenen Amerikanerinnen und Amerikanern. Etwa sechs von zehn Befragten wollen die Debatte heute Nacht um 3 Uhr Schweizer Zeit entweder live am Bildschirm verfolgen oder sich danach Ausschnitte davon ansehen. Es wird das erste TV-Duell zwischen Biden und Trump seit 2020. Unterstützerinnen und Unterstützer beider Präsidentschaftsbewerber sehen die Debatte entweder als wichtigen Test für Biden und Trump – oder als Fernsehspektakel, das man nicht verpassen sollte.

Während der amtierende Präsident Biden die letzten Tage zurückge-

zogen mit seinen Beratern in Camp David, dem Landsitz der US-Präsidenten bei Washington, Debatten simulierte, befindet sich Donald Trump mitten auf Wahlkampftour, berichtet BBC. Im Vorfeld haben sich der US-Präsident und sein mutmasslicher Wahlherausforderer auf die Regeln geeinigt. So sind Spickzettel während des Duells nicht erlaubt, lediglich Kugelschreiber und Notizblöcke werden Biden und Trump zur Verfügung gestellt. Die Kontrahenten dürfen während des Duells keinen Kontakt zu Mitarbeitern ihres Wahlkampfteams aufnehmen. Die Mikrofone werden zwischen den Redebeiträgen stummgeschaltet. Damit soll verhindert werden, dass sie sich gegenseitig ins Wort fallen. (chm/dpa/red) 25

Das Potenzial der Windkraft im Land

2017 lehnte das Balzner Stimmvolk einen Windpark deutlich ab. Durch die jüngsten Fortschritte sind die Anlagen mittlerweile aber effizienter geworden, weshalb der Fokus nun auf dieses Potenzial gerichtet wird. Zudem konnten der Bevölkerung gewisse Bedenken genommen werden. Wie gross das Potenzial ist, erörterte Bruno Dürr am Dienstag beim Themenabend der Solargenossenschaft Liechtenstein. Mit Windkraftanlagen könnten zwischen Balzers und Ruggell rund 110 Gigawattstunden Strom pro Jahr produziert werden. Somit könnte der Eigenversorgungsgrad im Land verdoppelt werden. Der wesentliche Vorteil besteht darin, dass Windkraft die bestehenden Anlagen gut ergänzt. Die LKW planen eine Inbetriebnahme ab den Jahren 2027/28. (red) 7